

Pressepiegel vom 21./22. Juni 1948

Wiener Zeitung, 20. Juni:

Der österreichische Elektrizitätswirtschaftsplan. 78 Wasserkraftbauvorhaben, davon 34 im Bau. Gesamtkosten 6.4 Milliarden. 4
Neuer Gemeindebau in Hietzing. RK. 4
Die Jugend ohne Arbeitsplätze: Zur RK. 4

Wiener Kurier, 21. Juni:

Neue Wohnhausanlage in Hietzing wird gebaut. RK. 3
Ein Jahr Österreichisches Jugendzentrum der USFA. 6

Weltpresse, 21. Juni:

Frischfleischüberschuß in Salzburg. 1
Elektrifizierung der Landwirtschaftsbetriebe. Eine Tagung in Bad Ischl. Elektromotor steigert die Produktion. 2

Weltpresse, Abendausgabe, 21. Juni:

Ein Kohlenbergwerk nur für den "Schleich". Förderung eine Tonne pro Tag. 150.000 Schilling Schulden. Hagenau bei Neuleugbach. 1
Ausgabe von ausländischen Gemüse und Obst. RK. 1

Welt am Abend, 21. Juni:

"Wiener Bildnisse". -n- Ausstellung. 5
Erfolg Irsiglers im Preis der Stadt Wien. 6

Der Abend, 21. Juni:

Wiener Klinikärzte erhalten Schwerarbeiterkarte für Nachtarbeit. 1
Heimkehrer aus Jugoslawien klagen: "So haben wir uns die Heimkehr nicht vorgestellt". 2
Was geschieht mit den beschlagnahmten Möbeln? Von nun an werden für die Benützung Mieten eingehoben. 2
"Überkontingent"-Eier auch auf Karten? 2
Bibliobusse in Frankreich. 3
Wiener Philharmoniker gastieren im Winter in Budapest. 4

Neues Österreich, 22. Juni:

Budapester Messe verlängert. 2
Die "Bauernunion" der DP. Die Veranstalter einer nicht angemeldeten Versammlung in Linz unterstehen nicht der österreichischen Gerichtsbarkeit. 2
Drei Feiertage, die noch nicht gesetzlich anerkannt sind. 2
Österreich, das radiofreundlichste Land der Welt. 2
Markus Hörmann: Rückschau auf den Sommer. 3
Der neue Zentralmarkt soll auf dem Naschmarkt entstehen. 3
Der Matzleinsdorferplatz wäre zu entlegen. 3
16.000 Hörer an den Wiener Volkshochschulen. Medizin und Psychologie im Vordergrund des allgemeinen Interesses. 4
Morgen - Kartoffelkäfersuche! 4
450 Wiener Uhrmacher ohne Reparaturmaterial. Vom Herbst an wieder Wecker und Küchenuhren österreichischer Erzeugung. 4

Österreichische Volksstimme, 22. Juni:

Für den Grauen Markt auch "graue" Löhne! Vor einer Erhöhung der Lebensmittelpreise. Mehr als die Hälfte der Ernte als "Überkontingent" für den Grauen Markt.

Auslandsfaschisten bilden in Linz ouropäisches Zentralbüro. Unter den Augen des Innenministeriums. Eine gefährliche Provokation.

Sonntag, Stachelbeeren-Höchstpreise von S 3.50, für Frühäpfel S 1.50, Frühbirnen S 1.20.

Großfeuer auf dem Alser Grund.

Donauüberschwemmung droht.

Delogierungen am laufenden Band.

Einschreibungen und Aufnahmeprüfungen. Einjährige Haushaltungsschule der Stadt Wien. RK.

Ausstellung der Sonderschulen. Im Pädagogischen Institut der Stadt Wien. RK.

Österreichische Zeitung, 22. Juni:

Der Gesundheitszustand der Wiener und Niederösterreicher. Kollektivvertrag der Bauarbeiter abgeschlossen.

Das Schicksal der österreichischen Privatgalerien. Die wertvollsten Gemälde befinden sich im Ausland.

Großfeuer im Wiener Spitalsviertel.

Lehrer über die Ausstellung "Schulwesen in der UdSSR".

Ausstellung der Sonderschulen. Im Pädagogischen Institut der Stadt Wien. RK.

Einschreibungen und Aufnahmeprüfungen. Einjährige Haushaltungsschule der Stadt Wien. RK.

Die Favoritner Volkshochschule stellt aus. Dr. Benedix.

Neue Wege im Schulwesen. Die Sowjetschule im Spiegel einer Ausstellung. (Mit Bild). L.F.

Wie die Alten summen, so zwitschern auch die Jungen.
(Straßenbahnschaffner, amerikanisches Militärgericht) 6

Mödlinger Nachrichten, 5. Juni:

Nochmals die hohen Straßenbahntarife. (Zwischen Mauer und
Mödling. Ein erster Erfolg: Werktagsfahrplan der Linie 360
Bestreben, unsere vernachlässigte Bezirke besser zu stellen)
Besuch in der Gemeindestube. Die Ortsverwaltung in Perchtolds-
dorf. (Verwaltungsrechtlich imaginäre Marktgemeinde Perch-
toldsdorf) 2